

Polizist aus Neckarbischofsheim: Eine schicksalhafte Vorahnung endete tragisch

Mutter von Rouven L. fordert politische Konsequenzen nach tödlichem Polizeieinsatz bei islamkritischer Kundgebung in Mannheim.

Mutter von Rouven L. rechnet mit Politik ab: „Hier läuft was nicht richtig“

Es war eine beschauliche Szene, als die Familie Laur am 30. Mai gemeinsam im Garten in Neckarbischofsheim saß. Der Feiertag Fronleichnam bot eine Gelegenheit zur Ruhe und zum Austausch. Doch unter der Oberfläche lag bei Rouven Laur, einem 29-jährigen Polizisten, eine düstere Vorahnung. „Er hat uns am Abend erzählt, dass sein nächster Einsatz in Mannheim ihn sehr beschäftigt“, erinnert sich seine Schwester Fee Vogt.

Der schicksalhafte Tag in Mannheim

Am 31. Mai ereignete sich die Tragödie: Rouven Laur war mit seinen Kollegen in Mannheim im Einsatz, um eine Kundgebung der islamkritischen Bewegung Pax Europa (BP E) zu sichern. Während des Einsatzes stürmte ein mutmaßlich islamistischer Täter die Veranstaltung und stach mit einem Messer auf mehrere Menschen ein. Rouven Laur versuchte einzugreifen und wurde selbst schwer verletzt. Wenige Tage später erlag er im Krankenhaus seinen Verletzungen.

Dieser Angriff hat nicht nur die Familie Laur, sondern auch die gesamte Gemeinde zutiefst erschüttert. Mutter Petra Laur fordert nun politische Konsequenzen: „In Deutschland läuft was nicht richtig, es muss sich was ändern,“ erklärt sie mit Nachdruck. Sie spricht die Problematik der Migrationspolitik an, da der Täter ein abgelehnter Asylbewerber aus Afghanistan war.

Eine Familie in Trauer und Hoffnung

Rouven Laurs Engagement für Integration war in seinem Leben omnipräsent. Seine zweite Schwester Eve Laur berichtet: „In seiner Wohnung lag ein aufgeschlagenes Arabisch-Buch auf dem Esstisch. Es war ihm wichtig, auf die Menschen zuzugehen.“ Die Familie Laur hofft, dass der schreckliche Todesfall ihres Bruders nicht in Vergessenheit gerät und zu positiven Veränderungen führt. „Wir erleben eine riesige Resonanz in den Medien und sozialen Netzwerken. Es darf nicht in wenigen Wochen wieder vergessen werden“, so Eve Laur weiter.

Gefahren durch islamistische Gewalt

Edgar Verheyen, Autor eines 45-minütigen Films zum Fall, beleuchtet die Hintergründe der Tat und die Gefahr, die von gewaltbereiten islamistischen Gruppen ausgeht. Der Film, der in der SWR-Mediathek verfügbar ist, zeigt nicht nur den tragischen Vorfall, sondern auch, wie die Polizei und die Gesellschaft mit solchen Bedrohungen umgehen. Verheyen hat angehende Polizistinnen und Polizisten in einer Polizeischule begleitet, um zu zeigen, wie sie auf mögliche Angriffe vorbereitet werden.

Ein Blick in die Zukunft

Während die Familie Laur nach vorne schaut und politis

che Veränderungen fordert, bleibt die Frage, wie die Gesellschaft langfristig mit solchen Vorfällen umgehen wird. Die Mutter, Petra Laur, betont: „Im Grundgesetz steht alles für ein gutes Miteinander. Jeder habe die gleichen Rechte und Pflichten.“ Ihr Appell richtet sich an die gesamte Gesellschaft, die Werte des Grundgesetzes zu achten und zu leben.

Der Fall von Rouven Laur, dem tapferen Polizisten, der in Mannheim sein Leben verlor, soll eine Mahnung sein. Eine Mahnung daran, die notwendigen Veränderungen anzustoßen und die Sicherheit für alle Menschen in Deutschland zu verbessern.

In dieser neuen Version der Geschichte liegt der Fokus auf politischen Forderungen und den Auswirkungen auf die Familie sowie die Gesellschaft. Die Struktur der Informationen ist verändert, um der Darstellung eine einzigartige Perspektive zu geben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)